

Sozialwahl stärkt die Selbstverwaltung ***Versicherte können aktiv mit-entscheiden***

Am 25.04.2017 wurden die Wahlunterlagen für die Sozialwahl 2017 an die Beitragszahler und Rentempfänger verschickt. Über 51 Millionen Versicherte bestimmen dann darüber, wer bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Saarland und bei den Ersatzkassen der gesetzlichen Krankenversicherung in den jeweiligen Parlamenten sitzt und dort die Entscheidungen trifft.

Mit der Versendung der Wahlunterlagen für die Sozialwahl 2017 haben die Versicherten bis zum Wahltag am 31. Mai 2017 die Chance, über die Zukunft ihrer eigenen Sozialversicherungssysteme in den kommenden sechs Jahren aktiv mitzuentcheiden. Die Sozialwahl stärkt nicht nur die Selbstverwaltung, sondern ist auch ein deutlicher Ausdruck des partizipativen Selbstverständnisses unserer Sozialversicherungssysteme, gelebte politische Teilhabe und Garant für eine leistungsstarke soziale Absicherung in Deutschland.

Stabile Renten und eine gute Gesundheitsversorgung sind nicht zuletzt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels zentrale Handlungsfelder für uns in Deutschland. Damit die Selbstverwaltung sich auch in Zukunft leistungsfähig und flexibel an den gesellschaftlichen Veränderungen sowie den Bedürfnissen der Versicherten ausrichten kann, braucht sie eine starke Stimme. Mit jeder einzelnen Stimmabgabe stärken die Versicherten ihren ehrenamtlichen Vertretern bei den bevorstehenden Entscheidungen den Rücken.

Es war eine großartige Idee der Erfinder unserer Sozialversicherung, dass diejenigen, die Beiträge zahlen und Leistungen erhalten, über deren Ausgestaltung gemeinsam bestimmen. Durch die Teilnahme an den Sozialwahlen 2017 können wir den unschätzbaren Wert der Selbstverwaltung noch einmal gemeinsam unterstreichen.